

Posteingang, 09. MRZ. 2016

MB- 6400.401 385160
Sächsischer Handwerkstag

Dachorganisation
des Sächsischen Handwerks



116c

Am Lagerplatz 8
01099 Dresden
Telefon (0351) 46 40 510
Telefax (0351) 46 40 511

E-Mail:
info@handwerkstag-
sachsen.de
Internet:
www.handwerkstag-
sachsen.de

Bereits als Fax/Mail
am 11.03.16 eingegangen
Az. d. Fax/Mail: 27/1116

11. März 2016

Li-
10. MRZ. 2016

201113
1) Ø des Scan für Ut + HK
2) R. U. G. W. T.
Bislang in Ref. 31 nicht bekannt. W. W. W. W.

Sächsisches Staatsministerium
für Kultus
Frau Staatsministerin
Brunhild Kurth
Carolaplatz 1
01067 Dresden

SMK							
Büro der Staatsministerin							
Stm	Sts	Z	I	II	III	IV	P/Ö MB
09. März 2016						Termin:	
Frau Ministerin bittet um:							
<input type="checkbox"/> Kenntnisnahme/Verbleib				<input type="checkbox"/> vor/nach Abgang zur Kenntnis			
<input type="checkbox"/> Stellungnahme für Stm'in				<input type="checkbox"/> Unterrichtung über das Veranlasste			
<input type="checkbox"/> Antwortentwurf für Stm'in				<input type="checkbox"/> Rücksprache			
<input type="checkbox"/> Mehrertigung an				<input type="checkbox"/> Terminvorbereitung			
<input type="checkbox"/> Entscheidung in eigener Zuständigkeit				<input type="checkbox"/> Teilnahme			

-- vorab per Mail im PDF-Format

1) Ø Az 3 ad. Li
2) 31 208 10/3/16

Dresden, 7. März 2016
GF/brz-zo/0351 4640-401

Stellungnahme des Sächsischen Handwerkstages zum Entwurf des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen

Sehr geehrte Frau Staatsministerin,

vielen Dank für die Möglichkeit der Stellungnahme durch das sächsische Handwerk zum Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen.

Der Sächsische Handwerkstag und seine Mitgliedsorganisationen haben sich sehr intensiv mit dem Entwurf beschäftigt. Im Ergebnis ist die Stellungnahme der sächsischen Handwerkskammern, die gemeinsam mit den IHKn abgegeben wurde, entstanden. Der Sächsische Handwerkstag schließt sich dieser Stellungnahme vollinhaltlich an.

Gestatten Sie uns jedoch, sehr geehrte Frau Staatsministerin, auf diesem Wege einige Anmerkungen von grundsätzlicher Bedeutung vor die Klammer zu ziehen:

1. Das sächsische Handwerk hat sich in den zurückliegenden Jahren immer für eine zentrale Berufsschulnetzplanung ausgesprochen. Ziel dieser Berufsschulnetzplanung auf Landesebene sollte sein, eine Kontinuität der schulischen Ausbildung der Auszubildenden zu erreichen und gleichzeitig unter Wahrung regionaler Interessen stabile Berufsschulstandorte zu erreichen. Die Berufsschulnetzplanung kann nur durch eine Zusammenführung auf Landesebene im SMK gelingen.
2. Die Oberschule ist die wichtigste Säule in der Ausbildung der Jugendlichen, die den Weg in eine duale Ausbildung einschlagen. Mit gemeinsamen Anstrengungen muss es uns gelingen, diesen Lernort zu stärken und eine hohe Qualität der Schulabgänger zu sichern.

Das sächsische Handwerk sieht darin eine besondere Herausforderung, da durch die an Bedeutung gewinnenden Themen von Integration und Inklusion ein erheblicher Druck auf die Oberschule entsteht. Die sächsische Landpolitik muss die Oberschulen in die Lage versetzen, diese Herausforderungen zu lösen und trotzdem die an sie gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Es ist dem sächsischen Handwerk ein besonderes Anliegen, dass die Oberschulen mit den notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen ausgestattet werden.

3. Mit Blick auf die unter 1. genannte Zentralisierung der Berufsschulnetzplanung sollte in der Novelle des Schulgesetzes auch die Voraussetzung geschaffen werden, dass die Auszubildenden die notwendige Mobilität erreichen können. Dazu gehört es, dass eine finanzielle Unterstützung der Jugendlichen bei auswärtiger Unterbringung und bei Reisekosten erfolgt. Hierzu braucht es adäquate Instrumente.

Der Sächsische Handwerkstag freut sich auf die Fortführung des Dialogs und wird die Weiterentwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen aktiv unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Ermer
Präsident



Dr. Andreas Brzezinski
Sprecher des
Geschäftsführerkollegiums